DJK

Antenne



Vereinszeitung 2015

DJK SG Göppingen e.V.



Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren ...

Manfred-Wörner Str. 107
73037 Göppingen
Tel. 0 71 61/ 9 87 73-0
www.haefele-shk.de

HÄFELE
BAD UND WÄRME

Vorwort

Hallo Sportfreunde,



Klaus-Dieter Enghardt
1. Vorsitzender

2014 war wieder mal ein ereignisreiches Jahr. Es begann mit der TurnGala, deren VIP Bereich Tini mit ihrem Team wieder voll im Griff hatte und so die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten in optischer Perfektion verwöhnen konnte. Leider liefen zeitgleich die Hartgesottenen durch den Wald, um sich eine gute Platzierung im 2. Winterlauf zu sichern. Dies führte dann doch zu personellen Engpässen. Nicht wenige Helfer waren auf beiden Veranstaltungen anzutreffen. Ich habe aber das Gefühl, dass Andreas die neuen Aufgaben sehr gut bewältigt und ein würdiger Nachfolger für Rudi wird. Zu erwähnen sei natürlich, dass auch im Rahmen der Dienste im Winterlauf einige Generationswechsel stattgefunden haben. Es freut mich immer wieder zu hören, wie bereitwillig die „Alten" ihr Wissen weitergeben und wie gelehrig die „Jungen" zuhören. Vielleicht machen sie das eine oder andere auch etwas anders, aber das ist doch normal und war schon immer so, oder? Das Weißwurstessen verlief in gewohnter Qualität und wurde mit entsprechender Besucherzahl honoriert. Im Mai lief unser Muttertagsbrunch mal ohne Ute und mich. Unter der Leitung der Familie Salomon hatten wir eine tolle Veranstaltung mit sehr zufriedenen Gästen. Dann im Sommer das Einstiegsturnier der Frisbee-Abteilung und natürlich unser Sommerfest. Mit der Teilnahme und dem Ablauf beider Veranstaltungen bin ich sehr zufrieden. Auch alle weiteren Veranstaltungen im Laufe des Jahres liefen sehr zufriedenstellend. Nach wie vor ist es eine sehr schöne Werbung für unser Vereinsheim, wenn auch Nichtmitglieder an solchen Veranstaltungen teilnehmen und sich wohl fühlen. Das eine oder andere Fest hat aus genau solchen Situationen bei uns stattgefunden.

Eins der größten Einschnitte dieses Jahres war dann aber doch die Klausurtagung zur Zukunft des Vereinsheims. Die Details hat Udo in seinem Bericht zusammengefasst. Die Tagung selbst verlief sehr offen und fair, so dass wir am Ende zu einem Ergebnis gekommen sind, mit dem alle Beteiligten leben

können. Ich habe mich darüber gefreut, dass auch viele Jugendliche anwesend waren, die doch noch einen anderen Blick auf das Vereinsheim haben als wir. Durch die Kürzungen der Öffnungszeiten sind allerdings am meisten die AH-ler betroffen. Das liegt nicht so sehr an den Zeiten, sondern daran, dass diese Gruppe am häufigsten im Vereinsheim anzutreffen ist. Udo und ich haben es uns auch nicht nehmen lassen, die Ergebnisse mit den AH-lern persönlich zu besprechen, um sie nicht vor vollendete Tatsachen zu stellen. Und wieder einmal haben sie mich sehr positiv überrascht. Wir hatten mit viel Widerstand und Verdruss gerechnet, sind aber von Verständnis und Lösungen überrascht worden. Liebe AH-ler: Und wieder gehen dicke Pluspunkte auf Euer Konto. Tolle Truppe! Vielen Dank!
Das Ziel ist auch nach wie vor, dass wir das Vereinsheim in Eigenregie verwalten wollen. Wir haben die offiziellen Öffnungszeiten gekürzt und setzen auf mehr Feste an den Wochenenden.
Hier auch unser Appell an die einzelnen Abteilungen und Gruppen, sich vielleicht ein Fest oder ein Event zu überlegen, an dem andere Abteilungen und auch Gäste teilnehmen können. Weißwurstessen, Muttertagsbrunch, Weinfest, Gala Abend und Co sind ja schon tolle Beispiele, dass es funktionieren kann. Die AH-ler haben übrigens gleich auf unsere Bitte reagiert und werden die Tore für ihr traditionelles Kesselgulasch für alle öffnen. Wer da nicht kommt ist selber schuld!

Ich erhoffe mir für 2015, dass wir uns im Ausschuss weniger mit dem Vereinsheim und endlich mal mehr mit dem Sportbetrieb befassen können. Rückläufige Mitgliederzahlen sollten uns aktiver werden lassen. Unsere Aufgabe ist es, den Verein noch attraktiver zu gestalten.
Udo und Rolf gilt wieder mein besonderer Dank in unserem Team. Die beiden leisten hier schon die Löwenarbeit. Vielen Dank.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder. Es macht viel Spaß, in so einem Familienverein mit Anderen tätig zu sein. Einige mehr, einige weniger. Und trotzdem: Ohne Euch geht es nicht!

Herzlichst Euer
Klaus-Dieter Enghardt, 1. Vorsitzender

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder, wir laden Euch ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung ein

Freitag, 13. März 2015, 19:30 Uhr
Vereinsheim DJK SG Göppingen e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Erläuterungen und Aussprache der schriftlich vorgelegten Berichte
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
   - 2. Vorsitzende(r)
   - Referent(in) für Finanzwesen
   - Referent(in) für Freizeitsport
   - Referent(in) für Öffentlichkeitsarbeit
   - Abteilungsleiter(in) Handball
   - Kassenprüfer(in)
   - Bestätigung Jugendleiter(in)
6. Grußwort
7. Kleinfeldsanierung
8. Verabschiedung Haushaltsplan 2015
9. Anträge
10. Verschiedenes
    - Hygieneschulung: Aktualisierung und Auffrischung
    - Anmerkungen zum Jahresprogramm

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.
Anträge sind bis zum **6. März 2015** bei der Vorstandschaft einzureichen.

Postanschrift: DJK SG Göppingen e.V., Brahmsweg 1, 73054 Eislingen
E-Mail: vorstand@djk-gp.de

gez. Klaus-Dieter Enghardt, 1. Vorsitzender
Udo Haug, 2. Vorsitzender

Der Fassadendoktor® aus Eislingen

Diagnose · Rezept · Therapie



Wir haben das richtige Rezept für Ihre Fassadenkur!

HINTERSCHWEIGER

Der Stuckateur mit Ideen

Unsere Therapie:

- Innenputz
- Aussenputz
- Fassadensanierung
- Fassadenanstriche
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Sandstrahlen
- Energieberatung

Hinterschweiger GmbH · Föhrenweg 28 · 73054 Eislingen
Telefon (0 71 61) 9 61 62-0 · Telefax (0 71 61) 9 61 62-8
e-mail: Info@Hinterschweiger.de · www.hinterschweiger.de

Liebe Sportfreunde,



Udo Haug
2. Vorsitzender

Was gibt es neues 2015?
Was hat sich verändert?
Die Öffnungszeiten des Vereinsheims!

Wir hatten das bereits auf der Jahreshauptversammlung 2014 angekündigt: Unsere Vereinsheim-Öffnungszeiten und die (noch) verfügbaren Wirte sind ein Problemthema, dem wir uns regelmäßig stellen müssen. In einer Klausursitzung im November haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir die Wirtschaftsdienste in 2015 abdecken und darstellen können.



Die Anzahl der dienstbereiten Wirte geht leider stetig zurück. Dafür gibt verschiedene Gründe. Bei den „Jungen“ (18-25) ist es in der Regel deren berufliches Fortschreiten, welches häufig andere Schwerpunkte setzt. Die „Älteren“ können einfach nicht mehr so, wie sie vielleicht wollen – sie haben ja auch viele Jahre den Verein hochgehalten. Erfreuliche Ausnahme sind unsere Frisbeeler, sie stellen uns für 2015 ca. 10 neue Wirte. In Summe bleiben, im Vergleich zu den vorigen Jahren, dennoch weniger Wirte verfügbar.

Folgende Änderungen wurden auf der Klausursitzung beraten und im Ausschuss am 24.11.14 beschlossen:

1. Das Vereinsheim bleibt vom 1. Januar bis 30. April geschlossen, ebenso vom 1. Oktober bis 31. Dezember (jeweils Di, Do, So). Gebuchte Feste finden jederzeit statt und werden eingeteilt.

2. An offenen Wochentagen wird die Sperrstunde von 24:00 Uhr auf 23:00 Uhr vorgezogen.

3. An Sonntagen bleibt das Vereinsheim das ganze Jahr hindurch grundsätzlich geschlossen. Sowohl für den Frühschoppen am Sonntagvormittag, wie auch für den Stammtisch am Sonntagabend werden keine Wirte mehr eingeteilt.

   Die AH hat sich freundlicherweise bereit erklärt, ihren Sonntag-Abend Stammtisch als Gruppe selbst zu bewirten. Auch der Frühschoppen wird sich voraussichtlich selbst mit Getränken versorgen. Letzteres ist augenblicklich noch in Klärung.

4. Bei der Wirte-Einteilung versuchen wir die „Älteren“ lediglich noch für die Dienste unter der Woche vorzusehen und die „Jungen“ als Wirte bei den Festen einzuteilen. Das kommt beiden Gruppen entgegen. In diesem Zusammenhang bitten wir die „Älteren“ unter Euch, so lange es Eure Gesundheit und Motivation noch zulassen, als Wirte bei der Stange zu bleiben. Habt vielen Dank dafür!

Es ist uns nicht leicht gefallen, die Öffnungszeiten unseres Vereinsheims weiter zu reduzieren. Umsatz und zeitlicher Einsatz stehen an allen Sonntagen und an den Wochentagen im Winterhalbjahr aber einfach in keiner Relation zum Zeitaufwand, den die Wirte bringen müssen. Bevor wir riskieren, dass die jungen Sportler Ihrem Sport und dem Verein den Rücken kehren, nur weil wir Sie unter allen Umständen dazu drängen in einem fast leeren Vereinsheim Dienst zu tun und mehrere Stunden zu opfern, haben wir beschlossen wie o.g. zu schließen. Festvermietungen und eigene Events wie Weißwurstessen, Weinfest, Western- und Galaabend sind wichtige Umsatzgrößen an denen wir festhalten und die wir ausbauen wollen. Zu diesen Veranstaltungen kommen unsere DJK-ler wie auch „Fremde“ – und haben Spaß zusammen!

Habt Ihr eine Veranstaltungs-Idee,
welche allen Mitgliedern gefallen könnte?

Dann teilt sie uns mit!

Natürlich gilt auch für 2015 worüber wir bereits in der Antenne 2014 informiert hatten: Die (Sport)Abteilungen können bei Lust und Bedarf jederzeit ins Vereinsheim kommen und sich selbst bewirten. Vorher aber bitte mit Karl-Heinz Salomon den Termin abstimmen!

Vielen Dank an Euch alle, Ihr aktiven Sportler, Helfer und Organisatoren, passive Mitglieder, Gönner und Freunde der DJK! Wir sind froh, dass wir Euch haben. Alle zusammen formt Ihr unseren Verein.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein glückliches und gesundes 2015!

Euer
Udo Haug
2. Vorsitzender



Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre persönlichen Anforderungen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. *Zurich HelpPoint.* Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Mirko Kasten

Bahnhofstraße 35
73271 Holzmaden
Telefon 07023 4318
Fax 07023 71454
www.zurich.de/kasten
kasten@zuerich.de

ZURICH

Schnelligkeit und Ruhe – Biathlon



Wolfgang Traub

Biathlon umfasst den Skilanglauf über Strecken von 7,5 bis 20 Kilometern und das Schießen, wobei je nach Disziplin, Fehler durch Zusatzrunden, Strafminuten oder Nachladeverpflichtungen bestraft werden. Die Schwierigkeit, beide Aufgaben, nämlich schnelles Laufen und fehlerloses Schießen miteinander zu verbinden, macht die Spannung aus.

Die äußeren Bedingungen, wie beispielsweise Windstärke oder Schneefall, sind genauso wichtig. Wie lange muss ich mir Zeit lassen, um einigermaßen ruhig mit dem Schießen zu beginnen? Laufen, abwägen, ruhig werden und sich konzentrieren gehören unabdingbar zusammen und bestimmen den Wettbewerb der Biathletinnen und Biathleten.

Es nützt nichts, schnell am Schießplatz zu sein, wenn ich dann mit einem Puls von 150 Schlägen pro Minute drei von fünf Schüssen vorbei donnere. Das hole ich kaum wieder herein!

Dieser Wettbewerb kann uns auch eine Anleitung für unser Handeln außerhalb des Sports geben: Ich stehe mitten im Getümmel des Alltags, manchmal mit einem Puls von 100 Schlägen pro Minute. Es begegnet mir ein Mensch, den ich als schwierig empfinde. Wie lange muss ich mir Zeit lassen, um normal mit ihm reden zu können, ohne es zu bereuen? Wie bekomme ich Abstand und lasse mich nicht provozieren? Muss ich erst eine Nacht darüber schlafen? Eigentlich bin ich so richtig in Fahrt und möchte sofort reagieren. Diese Schnellschüsse gehen aber meist daneben. Gerade im Alltag ist es so wichtig, ruhig zu werden, sich zu besinnen. Einfach einen Moment innehalten und sich fragen: „Wie kann ich mit meinem Temperament umgehen und wie bewältige ich die Situation konstruktiv?"

Geistliche Begleitung

Der Biathlonsport zeigt uns, wie wir mit der Doppelbelastung, schnell und konzentriert sein zu müssen, umgehen können. Die Siegerinnen und Sieger haben beides in Einklang gebracht. Lassen Sie uns aus der Zauberformel des Biathlons lernen. Es lohnt sich bestimmt!

Dieser Text stammt vom früheren „Olympia-Pfarrer“ Heinz Summerer aus München. Er war Pfarrer der Kirchengemeinde „Frieden Christi“ (1970-2003) im Olympia-Zentrum München. Während der Sommerspiele 1972 war er Ansprechpartner und Seelsorger für die Athleten.

Nach dem Überfall und der Geiselnahme der israelischen Mannschaft fand die Gedenkfeier in seiner Kirche statt.

Gemeinsam mit der evangelischen Olympiakirche baute er das erste ökumenische Kirchenzentrum in Bayern auf. „ Zwei Kirchen unter einem Dach“ genannt.

Lange Jahre war er auch stellvertretender Geistlicher Beirat des DJK-Bundesverbandes.

Seine Anerkennung und Beliebtheit unter den Sportlern war sehr groß. Im Jahre 1980 traute er in Garmisch die Spitzensportler Rosi Mittermaier und Christian Neureuther.

Pfarrer Heinz Summerer verstarb am 25. Februar 2013.

Euer Wolfgang Traub

Achtung Baustelle!



Die Jugendleitung
Markus Hübl, Nadine Salomon
und Christian Österreicher

Die aktuelle Lage im Jugendteam kommt den Baustellen Stuttgart 21 oder dem Berliner Flughafen BER gleich. Vielleicht nicht von finanziellen Aufwand her, zumindest aber bei den personellen Veränderungen und dem langen Weg zum Ziel – doch erst mal der Reihe nach. Wie schon in der letztjährigen Antenne berichtet, sind die Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen im Verglich zu den letzten Jahren deutlich zurück gegangen. Trotzdem haben wir im vergangenen Jahr wieder die klassischen Events organisiert und durchgeführt.



Am Anfang des Jahres stand der Kinderfasching an, welchen Jenni Jäger erstmals leitete. Da im Vorfeld mit wenigen Kindern aus dem Verein gerechnet wurde, hat man das Angebot auch an Außenstehende herangetragen. So nahmen an dieser Veranstaltung etliche kleine Faschingsnarren teil, sehr zur Freude aller Betreuer.

Als nächstes folgte die traditionelle Maiwanderung. Diesmal ging es durchs Wental bei Heidenheim. Der Wetterbericht kündigte leider schlechtes Wetter an, was wohl viele abgeschreckt hat mit zu gehen. Die wenigen Wandersleute die sich dennoch nicht beirren ließen waren letztendlich hellauf



begeistert. Zum einen von der schönen Strecke, der tollen Landschaft und dem Maiwanderungsquiz. Als Sahnehäubchen gab es dann ab halber Strecke sogar noch den Sonnenschein gratis dazu – womit aber ehrlich gesagt niemand rechen konnte. Es hat sich aber auch hier mal wieder gezeigt: Wer wagt, gewinnt!



Jedes Jahr begeistert die Hüpfburg die Kinder am DJK Sommerfest

Am Göppinger Stadtfest und am DJK Sommerfest war das Jugendteam wieder für die Kinderbetreuung zuständig. So konnte am Stand der Handballabteilung wieder kostenlos mit dem Tischfußball gespielt und am DJK Sommerfest die Hüpfburg unsicher gemacht werden. Erstmals wurde am Sommerfest auch ein Süßigkeitenstand aufgebaut, an welchem sich zahlreiche Kinder und Erwachsene erfreuten.

Kurz vor dem Jahresende stand die DJK Weihnachtsfeier auf dem Programm. Nach der schlechten Teilnehmerzahl im Vorjahr mussten wir uns Gedanken machen wie wir diese Veranstaltung zukünftig gestalten und durchführen wollen. Nach einigen Überlegungen wurde die Runde durch den Wald gestrichen und der Schwerpunkt der Veranstaltung auf das „Gemütliche Beisammensein“ gelegt. Es wurden auch ganz bewusst Familien und die älteren im Verein eingeladen, da es nicht wie eine Weihnachtsfeier für Kinder werden sollte – wir wollten den ganzen Verein ansprechen. Dieses Wagnis zahlte sich am Ende aus. So wurde aus der Waldweihnacht eine DJK Weihnachtsfeier.



Die Altpapiersammlung im letzten Jahr war finanziell gesehen ein Misserfolg. Zwar waren genügend Sammler und Fahrzeuge da, doch im Wohngebiet „Bergfeld“ gab es so gut wie nichts zum Sammeln. Letztendlich musste man sich nach Abzug von Versicherung und Verpflegung mit der berühmten schwarzen Null zufrieden geben. Wir hoffen für die Zukunft auf mehr Altpapier und fordern hiermit alle Vereinsmitglieder auf uns dabei zu unterstützen! Gerne holen wir auch größere Mengen außerplanmäßig nach vorheriger Absprache von Sammlern ab.

Die personellen Veränderungen im Jugendteam kündigten sich schon seit einiger Zeit an. Oftmals war es schwierig die Mitglieder für eine Sitzung zusammen zu bekommen. Durch berufliche wie auch private Veränderungen werden einige im Jugendteam aufhören. Sie haben sich aber dankenswerter Weise dazu bereit erklärt bei Veranstaltungen weiterhin mit zu helfen. Die Jugendleitung bedankt sich hiermit herzlich für deren langjähriges Engagement in der Jugendarbeit. Ihr seid uns jederzeit wieder willkommen!

Auf die restlichen Mitglieder des Jugendteams kommt nun eine große Aufgabe zu. Zum einem müssen neue Personen gefunden, zu anderen die Arbeit fortgesetzt und optimiert werden. Hinzu kommt noch ein immer weiter sinkendes Budget. Mit vereinten Kräften können wir aber auch diese Situation meistern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns weiterhin auf unserem Weg begleiten und unterstützen! Die fröhlichen Gesichter des Nachwuchses in unserem Verein, sollte uns einen großen Motivationsschub geben.

Christian Österreicher

Wir danken allen

Inserenten für ihre Unterstützung.

Alle Mitglieder und Freunde bitten wir die Inserate zu berücksichtigen.

Feiern Sie doch bei uns !

Mieten Sie unser Vereinsheim

Veranstaltungen bis 60 Personen
z.B. Geburtstag, Betriebsfeier
Jubiläum, Kommunion und Konfirmation

Überdachte Terrasse mit weiteren 100 Sitzplätzen
Rasenplatz, Beachfeld, Hartplatz

Beamer mit Leinwand
TV-Übertragung, WLAN
Musikanlage mit Mikrofon

Mitglieder 80,- €
Nicht Mitglieder 120,- €



Getränke vom Verein nach Preisliste
Speisen organisieren Sie selbst
Geschirr und Besteck für 60 Personen vorhanden



Terminvergabe Vereinsheim

Karl-Heinz Salomon
Frommannstr. 27
73033 Göppingen

Tel.: 0 71 61 / 2 75 87
E-Mail: vereinsheim@djk-gp.de

Bericht des Abteilungsleiters



Gerhard Bagemihl
Handball Abteilungsleiter

Zusammenfassend kann man die vergangene Saison durchaus als zufriedenstellend bezeichnen. Wir haben im aktiven Bereich sehr spannende und mitreißende Spiele gesehen. Trotz frühzeitiger und langwieriger Verletzungen einiger Leistungsträger und einigen internen Unstimmigkeiten wurde die 1. Mannschaft dritter und die 2. Mannschaft positionierte sich im Mittelfeld. Stolz können wir auf unsere Jugend blicken. Wenn auch nicht immer ganz erfolgreich, dafür umso mehr mit Spass und Elan bei der Sache. Wir haben im männlichen Bereich alle Jugenden belegt und im weiblichen Bereich eine C-Jugend. Im Schiedsrichterbereich haben wir mit Stefan Czommer einen Schiri, der aktuell in der Württemberg-Liga pfeift und auf dem Sprung in die BW-Oberliga ist. Olaf Czommer und Max Austel sind unsere weiteren aktiven Schiris. Mathias Nowak und Jonathan Kappl sind unsere engagierten Jungschiedsrichter - vielen Dank an dieser Stelle an Euch alle.

2 Altpapiersammlungen haben wir in diesem Jahr durchgeführt, den Aktionstag des HVW ausgerichtet, am Präventionstag der Stadt Göppingen teilgenommen, sowie einen Preis beim Wettbewerb der Stuckateurinnung gewonnen. Auch besteht nach wie vor die Kooperation „Schule und Verein“ mit der Albert-Schweitzer Schule Göppingen.

Wie in jedem Jahr geht mein Dank an unsere Trainer und Betreuer sowie die uns unterstützenden Eltern. Wir sind für jede Unterstützung dankbar, also zögert nicht, meldet euch wenn ihr Spaß an der Arbeit mit Kindern habt. Ich wünsche unseren Mannschaften viel Spaß und Erfolg in der kommende Saison.

Gerhard Bagemihl


Das Schönste,
was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.
In Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

1. Männermannschaft
Große Veränderungen im Team der MSG



Trotz einer durchwachsenen letzten Saison, die man auf dem dritten Platz beenden konnte und somit das Ziel Aufstieg versäumt hat, gab es nur wenig Grund zur Enttäuschung. Große Verletzungsprobleme plagten die Mannschaft von Andreas Baur. In der Vorbereitung verlor man Kreisläufer Manuel Brunner und Max Austel (jeweils Kreuzbandriss). Im ersten Spiel erwischte es Rückraumspieler Martin Czommer (ausgekugelte Schulter) und mit André Adelhelm (Kreuzbandriss) seinen erfahrensten Spieler. Diese Verluste waren nicht nur auf dem Feld schwer zu kompensieren, vor allem die Trainingsbeteiligung litt stark darunter. Eine schwere Saison war somit vorprogrammiert. Und genau so kam es auch. Die meisten Spiele waren sehr eng umkämpft - leider nicht immer mit dem besseren Ende für uns. Nach und nach kam Unzufriedenheit im Team auf, z.B. über die eigene Leistung auf dem Spielfeld, natürlich über die Ergebnisse und das nur schwer zu gestaltende Training mit teilweise nur acht bis zehn Spielern. Nach mehreren Mannschaftssitzungen entschied das Team, dass es für die kommende Saison frischen Wind, neue Motivation und eine neue Führung benötigt. So trennte man sich von Trainer Andreas Baur. An dieser Stelle herzlichen Dank für wirklich tolle 3 Jahre und natürlich für den Aufstieg in die Kreisliga A gleich im ersten Jahr der MSG.

Da diese Entscheidung fünf Spiele vor Saisonschluss getroffen wurde, übernahm A-Jugend Trainer Martin Czommer mit seinem Co. Manuel Brunner für die restlichen Spiele die Trainingsgestaltung und das Coaching. Sofort merkte man, dass die Mannschaft neue Kraft und Motivation aus dieser Entscheidung gesammelt hat. Großes Lob an alle, dass sie den jungen Trainern so viel Ver-

trauen schenkten. Die letzten fünf Spiele wurden alle gewonnen, man schlug sogar zweimal Meister TS Göppingen. Bis zum Schluss hoffte man auf Schützenhilfe, um es in die Relegation zu schaffen. Daraus wurde leider nichts. Dennoch kann man sagen, dass die Saison am Schluss zufriedenstellend beendet wurde, auf einem verdienten dritten Platz.



Für die kommende Saison musste erst mal ein neuer Trainer gefunden werden. Den fand man in Hermann Schlichenmaier. Ein sehr erfahrener Trainer, der zuvor beim Konkurrenten TG Geislingen an der Seitenlinie stand. Seine Verpflichtung war eine sehr gute Entscheidung. Bereits in den ersten Trainingseinheiten merkte man sofort, dass er das fordert, was der Mannschaft bisher immer wieder gefehlt hat: Leidenschaft und Engagement! Auch auf menschlicher Ebene versteht man sich sehr gut, durch seinen Beruf als Lehrer kann er sehr gut mit dem jungen Team umgehen und sehr geduldig agieren.

Nach nun vier Monaten Vorbereitung, die zur Freude der Mannschaft sehr spielerisch gestaltet wurde, fuhr man am letzten Wochenende vor Saisonbeginn noch ins dreitägige Trainingslager. In fünf Trainingseinheiten und einem Trainingsspiel konnte man noch taktische Feinschliffe vornehmen. Im ersten Test gegen einen Bezirksligisten konnte man ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Wir blicken also mit sehr viel Freude und Ehrgeiz auf die neue Saison und hoffen, dass es wieder möglich ist, um die vordersten Plätze mitzuspielen.



Leider müssen wir dieses Jahr wieder das Fehlen von wichtigen Spielern kompensieren. So beendete André Adelhelm nach seiner Verletzung seine Handballkarriere. Außenspieler und tragende Säule in der Abwehr Steven Franzisi verließ den Verein Richtung SG Kuchen/Gingen. Kreisläufer Özcan Subas wird nächste Saison wieder im Trikot der SG Wangen/Börtlingen auflaufen. Viel Glück und Erfolg in der Landesliga, ihr packt das Jungs! Durch Zugänge aus der eigenen Jugend und den teilweise wieder genesenen Spielern hoffen wir, diese Abgänge auszugleichen.

Eine spannende Saison liegt vor uns, in welcher wir nur mit unseren Fans im Rücken bestehen können. Darum hoffen wir wieder auf zahlreiche Unterstützung und nehmen hierbei auch die anderen Mannschaften der Abteilung Handball in die Pflicht: „Helft uns den Aufstieg in den Bezirk zu schaffen!“

Martin Czommer



Stolz
Wein & Getränke

Robert-Bosch-Str. 5/1 73117 Wangen

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 14°° - 18°°
Fr. u. Sa. 8°° - 12 °°

✓ Wangener Apfelsaft aus heimischem Streuobst,
✓ eigene Herstellung
✓ umfassende Auswahl an Württemberger Weinen

2. Männermannschaft



Die 2. Mannschaft der MSG DJK Göppingen / TV Holzheim spielt in der Saison 2014/15 wieder in der Kreisliga B, Staffel 1. Das erste Spiel in der Saison gegen die 2. Mannschaft der TSG Eislingen verlor man mit 0:2, nachdem es aufgrund fehlender Spieler abgesagt werden musste. Nach einer 28:22 Niederlage gegen den TV Jahn Göppingen 2 , wurden gegen den TV Rechberghausen 2 die ersten und bisher einzigen 2 Punkte eingefahren. Mit 24:21 schlug man die Gäste in der heimischen Parkhaushalle. Gegen den TV Rechberghausen gab der junge Julian Kappl (A-Jugend) sein Debüt in der Männermannschaft und krönte dies direkt mit einem Tor. Das Spiel gegen die HSG Winzingen-Wißgoldingen 3 verlor man klar mit 20 Toren. Auch gegen die HG Aalen / Wasseralfingen 2 musste das Spiel aufgrund fehlenden Personals abgesagt werden. Im letzten Spiel der Vorrunde musste sich die 2. Mannschaft klar der SG Hofen / Hüttlingen 5 geschlagen geben.

Momentan belegt die 2. Mannschaft den 6. und somit vorletzten Tabellenplatz mit 2:10 Punkten. Für die weiteren Spiele dieser Saison wird man sich nochmals ins Zeug legen müssen und versuchen, noch den ein oder anderen Punkt zu holen.

Manuel Fritz

A-Jugend männlich



Die letzte Saison haben wir bedauerlicher weise nicht sehr erfolgreich bestritten. Nichts desto trotz versuchen wir es in diesem Jahr aufs neue. Unsere Spieler des älteren Jahrgangs werden schon regelmäßig in den aktiven Mannschaft eingesetzt, sodass der Übergang im nächsten Jahr hoffentlich einfach wird.

Dank an die B-Jugend, die uns in diesem Jahr aushilft - sonst hätten wir große Probleme die Runde zu spielen. Danke auch an unser Trainerteam Collin und Max, die immer versuchen uns handballerisch weiter zu bringen.

Moritz Bagemihl

Anzeige gefällig?

Aktuelle Preise und Infos bei
vorstand@djk-gp.de

B-Jugend männlich

Die diesjährige Saison begannen wir mit guten Aussichten im Hinblick auf die Spielerzahl, da die Trainer auf einen großen Kader zurückgreifen konnten. Leider verließen 5 Spieler die Mannschaft. Aufgrund des nun schmalen Kaders und der Urlaubsreisen der Spieler war eine gute Vorbereitung nun schwer möglich. Hinzu kam, dass sich ein Spieler verletzte und nun die komplette Saison ausfällt.



Auch dieses Jahr war die mangelnde Kraft und Ausdauer ein Problem welches wir noch beheben müssen. In den ersten Spielen konnten wir dieses Manko durch intelligentes Spielen oftmals aus der Welt schaffen. Die Saison begann mit einem hohen Sieg gegen Kuchen / Gingen 2. Die nächsten beiden Spiele mussten wir an starke Gegner abgeben. Ebenso trug zu den beiden Niederlagen bei, dass wir nicht das komplette Spiel hindurch konzentriert blieben. Nach diesen beiden Spielen konnten wir wieder 3 Siege einfahren, in denen



wir durch schnelles Spiel im Angriff und guter Abwehrleistung glänzten. Die fehlenden Spieler können wir durch guten Teamgeist und nun auch gutes Training kompensieren.

Derzeit stehen wir auf einem verdienten 4. Platz, welchen wir bis zum Ende der Saison auf jeden fall halten möchten. Ebenso wollen wir die mangelnde Trainingsbeteiligung verbessern. Ein erster Schritt wurde in diese Richtung mit einer Teambesprechung gemacht.



Wir danken unseren Trainern Collin Bagemihl und Max Austel, die uns mit tollen Übungen im Training auf die Spiele vorbereiten. Ebenso danken wir den Spielern aus der C-Jugend, welche uns schon bei mehreren Spielen ausgeholfen haben.

Simon Greiner

C-Jugend männlich

Diese Saison erweist sich in so manchem anders als in den letzten zwei vorhergehenden. Einerseits hapert es noch am Mannschaftsgeist und dem Zusammenspiel, andererseits jedoch zum Teil sehr an der Einstellung. Dennoch besitzen wir die Möglichkeiten den anderen Mannschaften auf Augenhöhe zu begegnen. Die Mannschaftsstärke ist dieses Jahr deutlich geringer - mit anfänglich zehn, jetzt elf Spielern. Jedoch ist die Trainingsbeteiligung mit sieben bis acht Spielern im Durchschnitt, trotz Verletzungen und anderen Aktivitäten nebenher, sehr gut.



Es gibt einige Baustellen, mit denen wir beschäftigt sind: Das Zusammenspiel, die Pässe, die Laufwege, die Kondition, die Chancenverwertung sowie die Absprache in der Abwehr, bezüglich dem Übergeben und Übernehmen der Gegenspielern. Aber das Entscheidende ist immer noch die Einstellung, die noch



mit der Zeit kommen wird: Dem Spaß am Handball. Ein zentraler Punkt, um die Motivation zu fördern und selbst überlegenen Gegenspielern die Stirn bieten zu können.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die Unterstützung, vor allem bei den Fahrgemeinschaften. Wir freuen uns sehr darüber, sie bei den nächsten Unternehmungen, sei es der Kuchenverkauf an Spieltagen oder der Besuch und die Teilnahme an Vereinsfesten, wie z.B. der Weihnachtsfeier oder dem Sommerfest, begrüßen zu dürfen. Außerdem möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei Gerhard Bagemihl und seiner Frau Astrid bedanken, sowie den zwei Spielern aus der D-Jugend, Fabiano und Minh, welche das eine oder andere Mal bei uns ausgeholfen haben.

Andreas Fichtel und Hermann Reich



C-Jugend weiblich
Saison 2014/15



stehend v. l.: Elena Renn, Marie Gammert, Leonie Scholz, Lea Engert, Dorothea Egi, Madlen Ilic, Amelie Ruess, Trainer Werner Rommel
vordere Reihe v. l.: Trainerin Lena Vollmer, Tatjana Rehm, Leonie Müller, Karina Sikov, Trainerin Marina Häge
Es fehlen: Luzia Hägele, Paulina Raimund, Anna Oppel, Michelle Biche

Nach einem Jahr Bezirksliga und einem großen Topf Erfahrungen, wollten wir die kommende Runde wieder in der Bezirksklasse spielen. Die Mädchen hatten sich in der Bezirksliga gut geschlagen, in jedem Spiel alles gegeben, doch letztendlich waren unsere Gegner ein Tick schneller oder spielerisch überlegen.

Bis zu den Sommerferien trainierten wir wieder fleißig mit den Mädchen an Spieltaktik, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und ihrer Ausdauer durch

Lauf-Einheiten. Doch leider konnten wir Aufgrund einer schwachen Trainingsbeteiligung unsere vorbereiteten Trainingsübungen nie so durchführen wie gewollt. Mit den anwesenden Mädchen versuchten wir trotzdem möglich intensiv zu trainieren, um an ihre Leistung vom Vorjahr anzuknüpfen und sie weiter auszubauen.
Das Gelernte sollte dann im Starrencup in Heiningen unter Beweis gestellt werden. Eine gewisse Zeit konnten wir unseren Gegnern Paroli bieten, doch letztendlich sollte es der letzte Platz werden. Wir erkannten, es steht noch viel Arbeit an.

Leonie Müller konnte sich am Gau-Kinder-Jugend-Turnfest in Bad Boll in der Disziplin „leichtathletische Dreikämpfe“ mit dem ersten Platz für die Gau-Bestenkämpfe qualifizieren. Dort konnte sie erneut auf das oberste Podest steigen (1.Platz).

Bereits in den letzten Wochen der Sommerferien boten wir den Mädchen wieder ein Training zum Einstieg in die kommende Saison an. Hier blieb jedoch die gewünschte hohe Trainingsbeteiligung aus. So bekamen wir das Trainingsdefizit gleich im ersten Spiel gegen den TSV Eislingen mit einer 10 – 21 Niederlage zu spüren, obwohl wir in der ersten Halbzeit mithalten konnten. Der deutliche Leistungsunterschied wurde uns Trainern bewusst. Daher wollen wir die Bremsen lösen und die Mädchen noch ein paar Schritte weiterbringen.

Bis zur Winterpause stehen wir nun mit 4:10 Punkten auf dem 6. Platz. In keinster Weise zufriedenstellend für uns Trainer. Wir wissen genau was die Mädchen alles können. Nun heißt es in der Rückrunde nochmal aufdrehen und versuchen aus den Mädchen das Können herauszuholen, welches auch knappe Spiele für uns entscheiden kann.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Eltern und Zuschauern bedanken, welche die Mannschaft von Spiel zu Spiel begleiten und von der Tribüne aus unterstützen und anfeuern.

Die Trainer: Werner Rommel, Lena Vollmer und Marina Häge

D-Jugend männlich

Leider hat es auch in der vergangenen Saison nicht ganz zum 1. Platz gereicht, aber in der neuen Saison greifen wir wieder an. 2 mal in der Woche wird trainiert, einmal Donnerstags im Hogy, und Freitags in der Ursenwangschule. So manches Mal hat man sogar das Gefühl es bringt was. Nein, Spaß beiseite, die Jungs sind meist motiviert und wenn das mit dem Zuhören noch besser klappt, auch erfolgreich. Unsere Mannschaftskasse konnten wir mit einem dritten Platz bei den Energiespartagen in Göppingen aufbessern. Beim Jugendausflug in die Lochmühle haben wir nebenbei noch Fußball WM geschaut und danach viel besser als die Profis gespielt. Für die kommende Saison wünschen wir uns den einen oder anderen Zuschauer mehr, denn immerhin haben wir die Qualifikation zur Bezirksliga geschafft. Über Zuwachs handballbegeisteter Jungs freuen wir uns natürlich immer.

Gerhard Bagemihl



hinten v. l.: Matteo, Fabiano , Antonio, Joshua, Jannis, Alexander
vorne v. l.: Emirhan, Sebastian, Colin, Max, Agit
es fehlen: Minh, Jenkins, David

Einheimische Schlachttiere
Schlachtung im eigenen Betrieb

METZGEREI
Heger

Wurst von Heger, die mag jeder !!

Party-Service, Veranstaltungen

73054 Eislingen
Hindenburgstr. 22 Tel. 07161-87697
73033 Göppingen
Am Rosenplatz Tel. 07161-7 34 95
www.metzgerei-heger.de

Dorn Therapie
Dürnau



Bettina Riexinger

Zillenhardtweg 5
73105 Dürnau

Telefon 0 71 64 - 1 28 79
Mobil 01 74 - 9 32 27 14

eMail info@dt-duernau.de
web www.dt-duernau.de

Die sanfte
Wirbeltherapie
nach Dorn

E-Jugend männlich
Jahrgang 2003/04

Die vergangene Hallenrunde 2013/14 wurde mit einem 3. Platz in der Spielform 4 plus 1 von insgesamt 7 Mannschaften abgeschlossen. Fast jedes Jahr nehmen wir am Albert-Bader-Gedächtnis–Turnier in Gingen teil, welches immer Anfang Januar stattfindet. Wir machten gute Spiele und belegten den 3. Platz von 8 teilnehmenden Mannschaften. Nach langer Zeit konnten wir wieder Teilnehmer zu den angebotenen Leichtathletik-Hallensportfesten melden. Der Abschluss fand mit den Eltern in der TV-Gaststätte des TV Holzheim statt.

Werner Rommel



stehend v. l.: David Roth, Julian Grund, Manuel Schröder, Tim Schaub, Benjamin Krumm, Felix Pätzold, Lobo Kocher
vorne v. l.: Marlon Zentner, Friso Fischer, Marin Missler
Es fehlen: Benjamin Koslowski, Jonas Eckardt, Philipp Schmidmeier

Trainingszeiten

Handball

Männer 1	Dienstag	20:30 - 22:00 Uhr	Öde Halle 1-3
	Donnerstag	19:00 - 20:30 Uhr	Öde Halle 4-6
Männer 2	Montag	20:30 - 22:00 Uhr	Öde Halle 2
A-Jugend	Donnerstag	19:00 - 20:30 Uhr	Öde Halle 1-3
B-Jugend	Montag	17:30 - 19:00 Uhr	Hogy
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	EWS Arena
C-Jugend	Dienstag	17:30 - 19:00 Uhr	Hogy
	Donnerstag	19:00 - 20:30 Uhr	Hogy
D-Jugend männlich	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Hogy
	Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Ursenwangschule
C-Jugend weiblich	Montag	17:30 - 19:00 Uhr	Öde Halle 1-3
	Donnerstag	19:00 - 20:30 Uhr	Mögy (alt)
E-Jugend	Dienstag	17:30 - 19:00 Uhr	Mögy (alt)
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Mögy (alt)
	Freitag	18:00 - 19:30 Uhr	Holzheim
Minis	Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr	Mögy (alt)

Hallenerläuterung

Öde 1-6 = Berufsschulzentrum Öde	*Holzheim = Turnhalle des TV Holzheim*
Schillerschule = Schiller-Realschule	*GiS = Grundschule im Stauferpark*
Hogy = Hohenstaufen-Gymnasium	*WHG = Werner-Heisenberg-Gymnasium*
Mögy = Mörike-Gymnasium	*ASS = Albert-Schweitzer-Schule*

Rhönrad			
Bundesklasse	Montag	17:45 - 20:30 Uhr	GiS
	Freitag	20:00 - 22:00 Uhr	GiS
Landesklasse	Montag	17:45 - 20:30 Uhr	GiS
	Donnerstag	17:45 - 20:30 Uhr	GiS
	Freitag	18:00 - 20:00 Uhr	GiS
Anfänger	Freitag	17:00 - 18:00 Uhr	GiS
Showgruppe	Freitag	20:00 - 22:00 Uhr	GiS



Weitere Sportgruppen			
Indiaca	Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr	Mögy (alt)
Volleyball	Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr	WHG
Faustball Abt. Jeb.	Montag	20:30 - 22:00 Uhr	Waldeck Schule Jebenhausen
Faustball	Freitag	20:00 - 22:00 Uhr	Schillerschule
Frisbee	Dienstag	20:30 - 22:00 Uhr	ASS
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Öde Halle 6
Turnerfrauen	Donnerstag	20:30 - 22:00 Uhr	GiS
Fitness-Gymnastik	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Mögy (neu)
Kinderturnen	Dienstag	17:30 - 19:00 Uhr	Mögy (neu)

E-Jugend männlich
Jahrgang 2004/05

Die neue Hallenrunde wurde mit neuen Spielern, die von den Minis kamen, und den verbliebenen Spielern der letzten Saison angegangen. Das schwierigste ist, allen Spielern im Training Spaß und Freude zu vermitteln. Schwerpunkt im Training ist die Grundlagenschulung des Handballs, sowie die Koordination. Im Koordinationsbereich sind 25 Übungen ausgeschrieben, davon müssen die Spieler 4 Übungen je nach Wahl des Ausrichters können. Da ist ein zweimaliges Training in der Woche notwendig. Man sieht es an den Spielern, die immer Anwesend sind, welche Fortschritte sie machen. Im Sommer wurde kräftig geübt Bälle in der Bewegung zu fangen, denn wir hatten zu zwei Turnieren gemeldet. Das erste Turnier fand beim TV Jahn und das zweite Turnier in Heiningen statt. Die Hallenrunde wird in Form von Spieltagen gespielt. Die Hallen werden dreigeteilt und in jedem Drittel werden verschiedene Disziplinen ausgetragen. In einem Drittel Handball (4 plus 1), dann Turmball mit 4 Feldspielern und 2 Turmwächter auf der Bank, sie dürfen nur mit Aufsetzer angespielt werden und noch ein drittel für die Koordination.

Wir sind in die Hallenrunde gut gestartet und liegen auf dem 3. Tabellenplatz von 9 Mannschaften. So hoffen wir auf eine Erfolgreiche und Verletzungsfreie Saison und dass alle Spieler weiterhin die Treue halten.

Die vielseitigen Aufgaben wären natürlich nicht zu bewältigen, hätten wir nicht eine große Unterstützung seitens der Eltern und der Vereinsmitglieder der JSG DJK / Holzheim. Unseren Spieltag übernahm und organisierte Alexander Fischer. Die Organisation für die Bewirtung wie immer Astrid Bagemihl. Beim E-Jugend Training ist Jochen Grund ein treuer Helfer. Herzlichen Dank für Eure Mithilfe! Alle die im Jugendbereich tätig sind möchte ich meinen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung aussprechen.

Werner Rommel

Minis
Jahrgang 2006 und jünger



Unsere Minis trainieren mit der E-Jugend zusammen. Wir sind noch eine kleine Gruppe und hoffen, dass wir uns bald vergrößern. In Punkto Handball können wir schon ganz gut mit der E-Jugend mitspielen. An verschiedenen Veranstaltungen nahmen wir teil, so auch beim Minispielfest in Eislingen und beim Leichtathletiksportfest (Spitzenbergiade) in Kuchen. Bei den gut organisierten Sportfesten konnten wir gute Platzierungen erreichen. Es gab sogar einen Platz auf dem Treppchen.

Den Eltern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

Werner Rommel



125 JAHRE
seit 1886





„Die Möglichkeiten ein schönes Bad zu planen, sind so vielfältig wie die Menschen, die sich dann wohlfühlen sollen."

- Komplettbäder kompetent und kreativ geplant, ineinandergreifende, termingerechte und präzise Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- innovative regenerative Heizsysteme, Wärmepumpen und Solar, Gasheizungen, Junkers Wärmepartner, Wasseraufbereitung, Wartung und Service

Carl Zendel GmbH, Poststraße 33/1, Göppingen,
Tel. 07161 / 73360, www.zendel-bad.de

zendel

DIE BADGESTALTER

Sie feiern, wir kümmern uns um Ihr leibliches Wohl. Benötigen Sie für Ihre Feier, Ihren Geburtstag oder Veranstaltung schwäbische Spezialitäten, kalte oder warme Buffets, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir machen Ihre Veranstaltung zu einem kulinarischen Erfolg.

Ihr Gasthaus Zum Engel Team

Gasthaus Zum Engel Bartenbach





Gasthaus Zum Engel Bartenbach
Brunnenstr. 14
73035 Bartenbach
Telefon 0 71 61 - 2 89 20
Fax 0 71 61 - 1 22 38
www.engel-bartenbach.de
info@engel-bartenbach.de

echt schwäbisch, echt gut.

Die letzten ihrer Art?



Hans Salomon
Rhönrad Abteilungsleiter

Meinen diesjährigen Bericht möchte ich mit einer kleinen Frage beginnen. Wen suche ich? Es gibt sie in verschiedenen Ausbildungsstufen. Die besten haben schon viele Wochenenden auf Lehrgängen verbracht. Ihre Aufgabe wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Sie bereiten sich auf ihre Einsätze oft stundenlang vor. Sie sind bei Wettkämpfen unersetzlich, bekommen aber meist nur Aufmerksamkeit wenn sie was falsch machen.
Ich denke, jeder hat es erraten was ich suche: Es sind die Kampfrichter. Leider gibt es in unserem Verein nur noch zwei Kampfrichter mit einer gültigen Lizenz: Nadine Salomon und mich. Als langjähriger Experte mit der höchsten Lizenz bin ich daher für unsere Bundesklasse Turner unersetzlich, sollten sie an Wettkämpfen teilnehmen. Denn ohne Kari gibt's kein Startrecht.

Wenn die Kampfrichter im Schatten stehen, dann stehen die Trainer wohl im Rampenlicht. In der Wahrnehmung des Turners nimmt der Trainer eine zentrale Rolle ein. An dieser Stelle geht mein Dank an unsere lizenzierten Trainer C, Justine Niemiec, Claudia Miller, Peter Salomon und Hans Salomon. Nicht zu vergessen ist Beate Salomon, die sich am Freitag um unseren Nachwuchs kümmert. Die Liste ist in letzter Zeit wie bei den Kampfrichtern immer kürzer geworden und ohne die Mithilfe der Turner selbst würde im Training wenig funktionieren. Das ist bei weitem kein Problem in unserem Verein, bei fast allen Vereinen die mir bekannt sind zeichnet sich ungefähr das gleiche Bild ab. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass sich einige unserer älteren Jugendlichen für ein Ehrenamt begeistern lassen. Bleibt dann nur zu hoffen, dass es sie durch ein Studium oder eine Ausbildung nicht in die Ferne verschlägt.

Hans Salomon

Wettkampfsport Landesklasse

Der Sinn in einer Wettkampfsportart ist normalerweise die Teilnahme an Wettkämpfen. Dies ist uns bei den Gauwettkämpfen recht gut gelungen. Bei den Einzelwettkämpfen in der Gauklasse waren 6 Turner am Start. Bei den Gauwettkämpfen Mannschaft waren 7 Teilnehmer in zwei Mannschaften am Start. Dabei konnte die 1. Mannschaft den Wettkampf für sich entscheiden. Weitere 6 Teilnehmer versuchten sich an der Qualifikation für das Landesfinale. Obwohl alle die Qualifikation erreicht hatten traten nur 4 Turner beim Landesfinale an. Die einzige Medaille am Landesfinale brachte Hans Salomon mit dem zweiten Platz bei den Senioren mit nach Hause. In der stark besetzten L7w belegte Julia Schilling einen guten 5. Platz. Eine große Enttäuschung dagegen war die Beteiligung am Pokalwettkampf Mannschaft in der Landesklasse. Nach langem hin und her blieb nur noch eine Seniorenmannschaft, gebildet aus Peter und Hans Salomon. Dafür gab es hier eine weitere Silbermedaille.

Hans Salomon



Spitzensport Bundesklasse



Jeder junge Fußballer träumt von einer Karriere in der Bundesliga. Viele versuchen es, doch nur wenige werden zu Superstars. Doch wenn es beim Fußball immer nur darum geht, den Ball ins Tor zu schießen und die Regeln von der Kreisliga bis zur Bundesliga praktisch gleich sind, unterscheidet sich im Rhönradturnen der Spitzensport erheblich vom Wettkampfsport. Wird in der Landesklasse (Wettkampfsport) nur Gerade geturnt, so wird in der Bundesklasse (Spitzensport) die Geradeübung auf Musik, Spirale und Sprung gefordert. Es geht also nicht wie beim Fußball nur darum, sein Pass- und Stellungsspiel zu optimieren, es müssen zwei weitere Disziplinen erlernt werden. Gerade das Spiraleturnen erfordert monatelanges Training, um nur einen einfachen Kreis zu turnen. Umso mehr freut es mich, dass wir mit Johannes Keller einen Turner in unseren Reihen haben, der sich in der Bundesklasse etabliert hat. Auch die erschwerten Trainingsbedingungen, bedingt durch sein Studium, konnten ihn nicht daran hindern, bei den Deutschen Meisterschaften den dritten Platz im Mehrkampf zu gewinnen. Immer noch mit dabei ist zudem Peter Salomon, der bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften hinter Johannes Keller den zweiten Platz belegte. Durch seine freiwillige Nichtteilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften durfte er in der zweiten Jahreshälfte wieder in der Landesklasse an den Start gehen.



Hans Salomon

DJK Bundessportfest



Als Höhepunkt geplant, fiel das DJK Bundessportfest in Mainz buchstäblich ins Wasser. Statt eines fröhlichen Abteilungsausflugs gaben sich die Göppinger Trainer ein Stelldichein. Nadine und Hans Salomon als Kampfrichter, Justine Niemiec, Claudia Miller und Peter Salomon als Turner. Mit diesen drei Turner schickte die DJK Göppingen die wenigsten Teilnehmer ins Rennen, welche sich gegen die Konkurrenten aus Schönau, Betzdorf, Herdorf und Selbach behaupten mussten. Erfreulich war, dass alle Göppinger Turner eine Medaille mit nach Hause nehmen konnten. Nach dem erfolgreichen Wettkampftag in Mainz blieb dann noch reichlich Zeit bei ein paar anderen Sportarten, darunter Handball, vorbeizuschauen.

Das Bundessportfest soll aber nicht nur ein Wettkampf sein. Unter dem Motto „geMAINZam beGEISTern“ wird der Austausch zwischen den Sportlern und der respektvolle Umgang mit den Kampfrichtern groß geschrieben. Insbesondere der Austausch mit der DJK Schönau hat zu einem Besuch einer Göppinger Delegation in Schönau geführt. Anfang 2015 ist ein Gegenbesuch geplant.



Der Fachbereich Turnen beteiligte sich am vielseitigen Mitmachangebot des Bundessportfestes mit einer Erlebnisturnwelt. Bei der nächsten Auflage möglicherweise auch mit einem Rhönradberg.

Hans Salomon

Finanzen

Betrachtet man den Kontoauszug zum Jahresanfang und Jahresende stellt man fest, dass sich der Bestand kaum verändert hat. So ereignislos wie es auf den ersten Blick scheint war das Jahr aber nicht. Den größten Posten nimmt die Anschaffung neuer Rhönräder ein, welcher mit 5.200 € zu Buche schlägt. Weitere Kostenfaktoren sind die Teilnahmegebühren am Förderzentrum Rhönradturnen, sowie die Meldegebühren für Wettkämpfe. Bedingt durch die geringe Beteiligung unserer Turner an Wettkämpfen, fällt dieser Posten allerdings vergleichsweise gering aus.



Schauvorführung bei der Jugendsportschau des Sportkreises Göppingen in Heiningen

Auf der Einnahmeseite stehen die planbaren Posten wie Abteilungsbeitrag und Vereinszuschuss im Mittelpunkt. In den letzten Jahren hat sich der Zuschuss des Turngau Staufen für unsere Mitarbeit bei der TurnGala als reichliche Geldquelle etabliert. Unsere gute Arbeit, insbesondere im Spitzensport, wurde von verschieden Verbänden mit Zuschüssen honoriert. Ohne die vielen Spenden wäre der ausgeglichene Haushalt aber nicht möglich gewesen. Bei unseren Spendern und Unterstützer möchte ich mich im Namen aller Rhönradturner herzlich bedanken. Ich hoffe, Sie unterstützen uns auch weiterhin!

Hans Salomon

Blumenhaus Jeutter

Nachf. Georg Mendrok GmbH
Telefon (0 71 61) 7 40 90

Hohenstaufenstraße 91
73033 Göppingen

Ihr Fachgeschäft für zeitgemäße Floristik

Heinz Fischer
Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9
73119 **Zell** u.A.
Tel. 07164 / 3931, Fax 07164 / 6721

Laufsport mit Tradition



Rudi Viehmaier
Leichtathletik Abteilungsleiter

Im Rahmen der Winterlaufserie waren wir bereits 14 mal Ausrichter der Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Waldlauf. Unsere zur Zeit kleine aktive Mannschaft erlief insgesamt 4 Kreismeister und 3 DJK-Titel. Beteiligt waren Reinhold Ehehalt und Wolfgang Schwegler. Auch in der Württembergischen Bestenliste für das Jahr 2014 gab es einige Platzierungen unter den Top-10. Bei verschiedenen größeren Laufveranstaltungen reichte es auch für einen Treppenplatz.



Ich beteiligte mich beim Landesturnfest in Freiburg, in den Disziplinen Orientierungslauf, Leichtathletik-Vierkampf und Stadtlauf. Einige waren wieder für den Württembergischen Leichtathletikverband als Helfer beim Stuttgart Lauf eingesetzt. Für den Sportkreis Göppingen waren einige Helfer und ich für die Abnahme des Sportabzeichens verantwortlich.

Allen Helfern bei den verschiedenen Veranstaltungen an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“!

Rudi Viehmaier

Impressionen Winterlauf 17.01.2015



Die Zeit verrinnt ...



Udo Haug

... und jedes Jahr fragt man sich aufs Neue: „Ja ist denn schon wieder Weihnachten und Zeit für den neuen Antenne-Bericht?“ Es ist so!
Um es gleich vorweg zu nehmen: Wir konnten unseren württembergischen Landesmeistertitel in der Altersklasse 45+ aus 2013 nicht verteidigen und mussten uns am 22. März 2014 in Wangen dem Team aus Enzweihingen geschlagen geben. Am Ende hat es in 2014 nur zum 2. Platz gereicht. ABER: Der Titel aus 2013 hat nachgewirkt. Das erste Mal in unserer Indiaca Sportlaufbahn wurden wir am 21.03.14 von OB Till zur Sportlerehrung ins Rathaus eingeladen. Zusammen mit anderen verdienten Sportlern und Sportfunktionären aus der Region wurden wir mit der Sportmedaille in Bronze ausgezeichnet (siehe Foto). Das hat unserem Freizeit-Sportler-Herz schon gut getan. Geehrt wurden: Jochen Rapf, Klaus-Dieter Enghardt, Tomas Reinisch, Jürgen Mühleis, Eckhard Fink und Udo Haug.



Die württembergischen Landesmeisterschaften 2015 (Erwachsene und Senioren) werden wir übrigens wieder einmal in Göppingen ausrichten, bzw. aus Mangel an verfügbaren Hallen in Schlierbach in der Sporthalle „Bergreute“.

Termin: Samstag, 28.3.2015.
Turnierbeginn ab 9:30 Uhr (bis ca. 16:00 Uhr).

Es würde uns freuen, den ein oder anderen DJK-ler dort zu sehen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit einem Reisebericht können wir den interessierten Leser leider erst wieder in der nächsten Antenne erfreuen. Mr‘ missad hald au spara … Die Indiaca-Reisetruppe freut sich aber schon jetzt ganz doll auf den hohen Norden - Mittelschweden ist unser Ziel im August. Mehr dann in einem Jahr.

Wir wünschen allen DJK Sportlern und Antenne Lesern ein tolles 2015 !

Udo Haug

„Flying Lotus“ startet durch



Josef Tunc
Frisbee Abteilungsleiter

In der letzten Ausgabe konnten wir mit Freude berichten, dass sechs Jungs eine Ultimate Frisbee–Abteilung gegründet haben. Nach unserem ersten Jahr können wir nun stolz zusammenfassen, dass 2014 in jeglicher Hinsicht ein erfolgreiches Jahr war, für die Sportart Ultimate Frisbee und für unser Team mit dem Namen „Flying Lotus“. Wir konnten die Anzahl unserer Mitglieder erweitern und starten im Jahr 2015 mit 15 Spielern durch. Zudem ist unser Team bei insgesamt neun Turnieren an den Start gegangen. Neben der Teilnahme an zwei Deutschen Meisterschaften (Münster, Bad Rappenau) und dem größten sportlichen Erfolg (2. Platz beim „Second Love“ von Eintracht Frankfurt, Dezember 2014) war rückwirkend betrachtet der „Staufer´s Cup 14“ das große Highlight eines erfolgreichen Jahres. Des Weiteren haben wir im Sommer unsere Mannschaftstrikots erhalten. Diese konnten wir auch dank finanzieller Hilfe unserer Partner, der Mayer’s Lounge in Göppingen und dem GAIA Sponsorship, realisieren.

Josef Tunc



Heimspiel mit dem „Staufer's Cup 14“



Bereits nach einem halben Jahr als offizielle Abteilung bei der DJK Göppingen konnten wir vom 14. - 15. Juni unser erstes eigenes Turnier austragen. Beim „Staufer's Cup 14“ nahmen Mannschaften aus vielen Ecken Deutschlands teil. So konnten wir Teams aus Ulm, Darmstadt, Passau, Heilbronn, Frankfurt, Tübingen, Stuttgart und Mainz auf dem Sportgelände der DJK Göppingen begrüßen. Nach langer Planung und Organisation wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Hohenstaufenstadt Göppingen ein Ultimate Frisbee Turnier ausgespielt. Neben Zeitungsberichten in der Neuen Württembergischen Zeitung und der Stuttgarter Zeitung, wurden auch Fernsehbeiträge von RegioTV Stuttgart und der Filstalwelle veröffentlicht. Nach dem Turnier haben wir von allen angereisten Mannschaften positive Rezessionen erhalten, welche uns umso stolzer stimmen, da es sich um die erste Auflage des Turniers handelte.



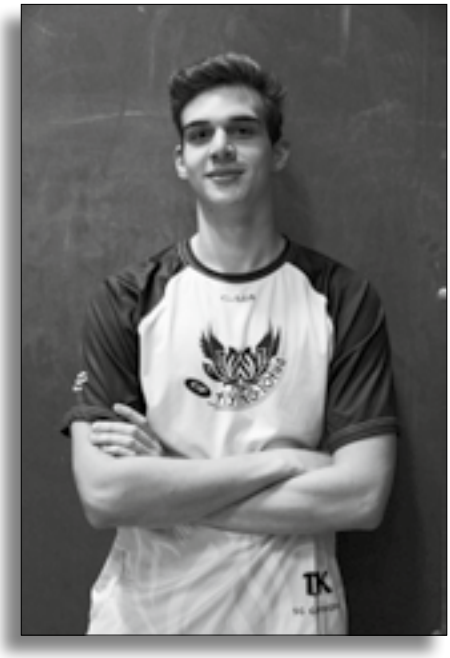


Josef Tunc

Die Personalien



Im Sommer mussten wir leider den Weggang unseres Abteilungsleiters und Trainers Minh Dinh Le hinnehmen. Aufgrund privater Gründe konnte er nicht mehr den Trainingsablauf aufrecht erhalten. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Teams bei ihm für das Geleistete bedanken. Diesen Verlust konnten wir nur schwer kompensieren und haben uns deshalb schlussendlich für eine Personalunion zwischen dem neuen Trainer Matthias Ruckh und Khang Lei, sowie Benjamin Tunc entschieden. Alle drei haben die Rolle des Übungsleiters mit Bravur gemeistert und so können wir uns 2015 weiterhin auf einen lehrreichen und intensiven Trainingsbetrieb freuen. Die Funktion des Abteilungsleiters hat derweil Josef Tunc übernommen, der bei seiner Tätigkeit von Mitspieler David Moser unterstützt wird. Mit der geballten Kompetenz dieser Führungspersonen fiebert „Flying Lotus“ bereits weiteren Turnieren und Erfolgen, sowie neuen Herausforderungen entgegen.



Josef Tunc

Schlusswort



Zum Abschluss möchten wir eine große Ankündigung tätigen: Ab Januar werden wir mit der Planung und der Organisation für den Staufer´s Cup 15 beginnen! Deshalb würden wir uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Für weitere Neuigkeiten, Anregungen oder Fragen, sowie Bildern und Informationen zu unseren Turnieren, lohnt sich einen Blick auf unsere Homepage: www.flying-lotus.de Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Partnern bedanken und wünschen Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr 2015!

Josef Tunc



Ein Gruß aus Tannheim



hinten v. l.: Karin Reinisch, Ute Enghardt, Sabine Doster, Silke Späth.
vorne v. l.: Susanne Loy, Elke Korinek.

Die Frauenabteilung der DJK trifft sich donnerstags von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Sporthalle im Bürgerhölzle in Göppingen. Wir sind eine nette, kleine Gruppe und Neuzugänge sind jederzeit gerne willkommen.

Das Foto zeigt die Turnerfrauen bei ihrem letztjährigen Ausflug nach Tannheim. Während in Göppingen herrlich die Sonne schien, hielt in Tannheim der Winter Einzug. Aber das konnte die Stimmung nicht trüben. Silke hatte wieder eine Gitarre dabei, und nach den Schneewanderungen gab es warmen Tee, schönen Gesang und gute Gespräche. Karin Render fehlt auf diesem Foto, weil sie ihre Flitterwochen verbrachte.

Elke Korinek

Gerhard Bagemihl
Maschinenbau-Mechanikermeister

Manfred-Wörner-Straße 104
73037 Göppingen
Telefon 07161/98 98 26
Telefax 07161/98 98 27
bag@bag-metall.de
www.bag-metall.de

DREHEN FRÄSEN BOHREN

Bagemihl
ZERSPANEN
...ist unsere Sache!

Pizzeria
Restaurant
Wilder Mann
Familie Montesi

Österbachstraße 4 ° 73033 Göppingen
Telefon 07161 / 78326

Kinder in Bewegung -
Spiel und Spaß für die jüngsten Göppinger DJK-ler

Jeden Dienstag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr toben rund ein Dutzend Mädchen und Buben im Kindergartenalter durch die neue Mögy-Halle.

Meist wird das Kleinkindturnen von eher jungen Frauen geleitet. Bei uns sind die langjährig erfahrenen Trainer dagegen zwei nicht mehr ganz junge, grauhaarige Männer: Rudi Viehmaier und Ralf Ewald, gelegentlich unterstützt von Rudis Tochter Beate. Wir hören hin und wieder als Lob aus der Elternschaft: „Endlich mal Männer!“

Wir beginnen jede Turnstunde mit einem Willkommensspiel. In diesem Spiel werden unter anderem gemeinsam Tiere nachgeahmt: Springen wie ein Känguru, fliegen wie ein Vogel, hüpfen wie ein Frosch …
Dann wird oft eine „Gerätelandschaft“ benutzt: Verschiedene Aufbauten aus Bänken, Kästen und Weichbodenmatten laden die Kinder ein zum Klettern, Balancieren, Springen …
Gegen Ende der Stunde folgt noch ein Spiel, zum Beispiel das beliebte „Eisbären fangen“ oder „Mattenrutschen“ (funktioniert nur, wenn die Gruppe gemeinsam anläuft!), bevor als Abschiedsritual alle Kinder und Eltern einen großen Kreis bilden und miteinander singen und sich bewegen:

„Alle Leut, alle Leut gehn jetzt nach Haus
Große Leut, kleine Leut, dünne Leut, dicke Leut,
Alle Leut, alle Leut gehn jetzt nach Haus“

Wenn die Kinderturn-Kinder größer werden und uns verlassen, können sie zur gleichen Zeit, dienstags um halb sechs, gleich nebenan in der alten Mögy-Halle bei einem anderen dynamischen „alten Herrn“, Werner Rommel, weitermachen.

Rudi Viehmaier, Beate Stahl, Ralf Ewald

Impressum

DJK Antenne 2015 / 24. Jahrgang

Herausgeber	DJK SG Göppingen e.V. Brahmsweg 1 73054 Eislingen	Druck	Wahl-Druck GmbH Carl-Zeiss-Straße 26 73431 Aalen
Redaktion	Christian Österreicher und Hans Salomon, sowie die Verfasser der einzelnen Berichte	Erscheinungsweise: Auflage:	1x jährlich 500 Ex.
Kontakt Redaktion:	antenne@djk-gp.de		
Postanschrift:	Christian Österreicher Nördliche Ringstr. 62 73033 Göppingen	*Beiträge, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*	
Layout / Gestaltung	Christian Österreicher		

Das Redaktionsteam



Christian Österreicher



Hans Salomon

Abschied

Eine Ära ging im März 2014 zu Ende. Nach 37 Jahren Skifreizeit weilten wir zum letzten Mal als AH Gruppe im Montafon. Auch an uns nagt der Zahn der Zeit und so wurden die Skifahrer immer weniger und die kleine Wandergruppe immer größer. Deshalb haben wir uns schweren Herzens entschlossen die AH Skifreizeit aufzugeben und unsere Aktivitäten mehr in den Sommer zu legen. Das Bild zeigt die Gruppe vor der letzten Heimfahrt. Erika und Werner Prescher konnten da leider nicht mehr dabei sein, da die Krankheit von Wenne dies nicht mehr zuließ.



v. l.: Anita Dittel, Gabi und Herbert Phillips, Anton Gruber,
Günther Wernsdörfer, Monika Doleschal, Heinz Dittel,
Wolfgang Austel, Alfred Gairing, Anton Steiner, Reinhard Herzer.
v. l.: Ursula Doleschal, Helga Wernsdörfer, Christa Mlynski, Jonny Phillips

AH Handball

Am 1. Mai wanderten die AH-ler der DJK durch das idyllische Rohrachtal in Geislingen zur Straubmühle. Begleitet von Anton Steiner als Wanderführer, der uns über die Geschichte und Gründung der WMF durch die Familie Straub informierte. Nach einer gemütlichen Erfrischung in der Straubmühle ging es zurück nach Geislingen. Zum Abschluss gab‘s dann noch einen Grillnachmittag im Vereinsheim.

Das Kesselgulaschessen im Herbst ist inzwischen fester Bestandteil der AH-ler. Manfred hat sich wieder voll reingehängt und ein super Gulasch auf den Tisch gebracht. Und alle waren wieder dabei und haben es genossen.

Auch 2014 feierten wir den Jahreswechsel bei gutem Essen und Geselligkeit im DJK Vereinsheim.

Jonny Phillips

Hinweis

Nutzen Sie auch unser Online-Angebot auf

www.djk-gp.de

Aktuelle Infos, Trainingszeiten, Fotogalerien
und die „Antenne“ als Download.



In Memorian

Werner Prescher

Unser „Wenne“ hat uns für immer verlassen. Er hat gegen seine schwere Krankheit gekämpft, konnte letztlich aber nicht gewinnen. Als wahrer Handballkamerad hatte er sich mit Leib und Seele dem Sport verschrieben und über Jahrzehnte den Handball in der DJK mitgeprägt. Sein Wort hatte in unserer Gemeinschaft Gewicht. Er ging voran, war Antrieb und Moderator und hat die DJK-Familie gelebt wie kaum ein anderer.

Als unser treuer und ehrlicher Freund war er bis zuletzt die treibende Kraft der AH: „W.P. aus F, wir vermissen Dich!“

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Fit bis ins hohe Alter



Wie schon seit Jahren trainiert die Fitness – Gymnastik immer Dienstagabends, mit Eifer und guter Laune in der Turnhalle des Mörike – Gymnasiums. Vor allem der Spaß steht bei uns im Vordergrund. Wir trainieren unseren Gleichgewichtssinn und Muskeln aller Art. Da wir uns alle schon im fortgeschrittenen Alter befinden liegt unser Augenmerk auf der Beweglichkeit des Körpers. Unser speziell geschultes Trainerteam, Erika Prescher und Werner Rommel, besucht aus diesem Grund regelmäßig Lehrgänge des WLSB, Turngau Staufen und GymWelt. Hinzu kommen noch von der DJK veranstaltete Lehrgänge, organisiert von Physiotherapeuten vom RespoFit in Göppingen. Dadurch überraschen uns die Trainer mit vielen abwechslungsreichen Übungen nach neuesten sportmedizinischen Kenntnissen. Dabei ist es uns aber auch wichtig, dass niemand überfordert wird oder Verletzungen davon trägt.

Momentan sind wir etwa 15 Personen (50+) im Training und würden uns über Zuwachs freuen, damit wir in Zukunft auch Gruppenspiele anbieten können.

Werner Rommel und
Erika Prescher



26. Spitzenbergiade



Die Freude war Werner Rommel deutlich anzusehen. Nach einer mehrjährigen Durststrecke hat es einer seiner Schützlinge wieder aufs Podest der von der LG Filstal veranstalteten Spitzenbergiade geschafft. In der 26. Auflage dieser Veranstalltung in der kuchener Ankenhalle belegte Liam Bencak den hervorragenden 2. Platz. Nach den Disziplinen 40 m Sprint über Briketts, Kastenweitsprung, Medizinballstoßen und Hindernislauf hatte er nur einen knappen Rückstand auf den Sieger in seiner Altersklasse M7. Der erfolgreiche Tag wurde durch den 10. Platz von Fabian Junke in der gleichen Altersklasse abgerundet. Beide freuten sich sehr über ihr gutes Abschneiden.

Hans Salomon



Liam Bencak und Fabian Junke.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren
und vielen Dank für ihre Treue und Unterstützung

50 Jahre Mitgliedschaft	Walter Benz
40 Jahre Mitgliedschaft	Franz Maurer Albert Thalheimer Alexander Rommel Karl Peter Sohre Gabriele Phillips Ruth Lude Edith Reinhold Erika Zofcik Waltraud Rommel
25 Jahre Mitgliedschaft	Andreas Hinterschweiger Dieter Eberhardt Werner Jäckel Beate Salomon Karl-Heinz Salomon Helga Schwegler Barbara Markovsky Edeltraud Bagemihl

Wir gratulieren herzlichst zum runden Geburtstag

Andreas Schweikardt

Karl-Heinz Deuschle
Reiner Frank
Helge Jäger
Ralf Köhler
Reinhard Kurz
Andreas Lindner
Jochen Rapf
Thomas Reinisch
Karin Reiss
Peter Schaible
Karl Peter Sohre
Xaver Steidle

Ursula Binder
Winfried Mlynski
Karl-Heinz Salomon
Jürgen Winter

Renate Baumann
Anita Dittel
Günther Wernsdörfer

Walter Benz
Werner Jäckel
Fritz Nebl
Rudi Viehmaier
Gisela Wagner
Karl-Heinz Wernsdörfer

Alois Hillmer
Ludwig Horvath
Franz Maurer
Bernhard Schmid



Informationen DJK Vereinsheim

Vereinsheim
DJK Vereinsheim „Im Bürgerhölzle“
73037 Göppingen
Tel.: 0 71 61 - 7 32 20

Öffnungszeiten Vereinsheim
1. Januar - 30. April 2015 - geschlossen

1. Mai - 30. September 2015
Dienstag und Donnerstag
19:00 Uhr - 23:00 Uhr

1. Oktober bis 31. Dezember 2015 - geschlossen
Ganzjährig Festtermine nach Vereinbarung

Terminvergabe Vereinsheim:
Karl-Heinz Salomon
Frommannstr. 27
73033 Göppingen
Tel.: 0 71 61 – 2 75 87
E-Mail: vereinsheim@djk-gp.de

BIKES - ZUBEHÖR - BIKEWEAR



Marktstr. 45
73033 Göppingen
www.bikestation-gp.de

Fax 07161 - 156 46 51
Tel. 07161 - 156 46 50
hw@bikestation-gp.de

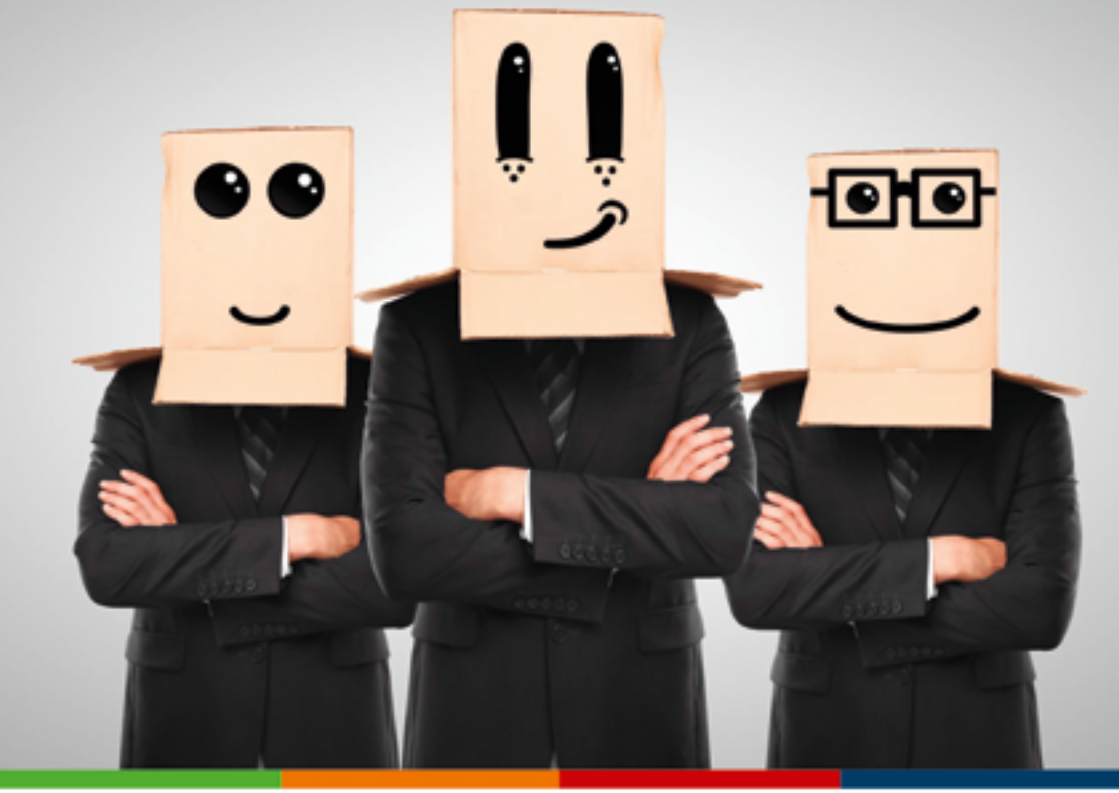
Vereinsanschrift	DJK SG Göppingen e.V. Brahmsweg 1 73054 Eislingen E-Mail: vorstand@djk-gp.de Homepage: www.djk-gp.de
1. Vorsitzender	Klaus-Dieter Enghardt Dölle 26 73117 Wangen Tel.: 0 71 61 - 96 87 80 E-Mail: vorstand@djk-gp.de
2. Vorsitzender	Udo Haug Brahmsweg 1 73054 Eislingen Tel.: 0 71 61 - 6 72 81 66 E-Mail: vorstand@djk-gp.de
Referent für Finanzwesen	Rolf Röser Ludwig Dürr Str. 14 73033 Göppingen Tel.: 0 71 61 - 2 22 15 E-Mail: finanzreferent@djk-gp.de
Mitgliederverwaltung	Jonny Phillips Ostpreußenstr. 5 73035 Göppingen Tel.: 0 71 61 - 2 26 61 E-Mail: mitgliederverwaltung@djk-gp.de
Bankverbindung	KSK Göppingen IBAN: DE28 6105 0000 0000 0406 20 BIC: GOPSDE6GXXX

Veranstaltungskalender 2015

13. März	**DJK Hauptversammlung (DJK Vereinsheim)**
25. März - 01. April	Göppinger Frühling (Innenstadt)
12. April	Weißwurstessen
1. Mai	DJK Maiwanderung
8. Mai	Maimarkt (Innenstadt)
12. - 15. Juni	Göppinger Maientag (Innenstadt und Festgelände)
21. Juni	Gau-Kinder und Jugendturnfest (Dürnau)
im Juli	**DJK Sommerfest (DJK Vereinsgelände)**
11. Juli	Göppinger FEZ (Innenstadt)
18. Juli	DJK Altpapiersammlung
11. -13. September	Göppinger Stadtfest (Innenstadt)
29. September bis 04. Oktober	Göppinger Weinfest (Marktplatz Göppingen)
17. Oktober	DJK Weinfest
13. November	Martinimarkt (Innenstadt)
03. - 29. Dezember	Göppinger Waldweihnacht (Marktplatz Göppingen)
6. Dezember	DJK Weihnachtsfeier (DJK Vereinsheim)
12. Dezember	1. Winterlauf (DJK Vereinsheim)
31. Dezember	Redaktionsschluss DJK Antenne 2016

zum heraustrennen

Kennen Sie Ihre Kunden wirklich?



Creditreform

- Wirtschaftsauskünfte
- Privatpersonenauskünfte
- Inkasso
- Onlineshop Payment
- Marketing Services
- Rating
- Factoring
- Kreditversicherung

Creditreform Göppingen Engelhardt KG

Schillerstr. 21 • 73054 Eislingen/Fils
Telefon: 07161/15681-0 • Mail: info@goeppingen.creditreform.de

www.creditreform-goeppingen.de



Einer für alle. Alle für einen.
Wir für Sie!

Kreissparkasse Göppingen
www.ksk-gp.de

Mirko Doll, Immobilienberater bei der Kreissparkasse in Uhingen, trainiert in seiner Freizeit u.a. die E-Jugend des TSGV Wäschenbeuren. Hier erlebt er immer wieder, dass Teamgeist den entscheidenden Beitrag zum Spielerfolg leistet. Für Ihren Erfolg in allen Finanzangelegenheiten, engagieren sich unsere Mitarbeiter in über 60 Filialen. Darüber hinaus setzen wir uns ein für Kultur, Sport, Vereine, Bildung, Soziales und vieles mehr. Ohne die Kreissparkasse gäbe es vieles nicht was das Leben in unserer Region lebens- und liebenswert macht.
Kreissparkasse Göppingen. Gut. Für die Region. Gut. Für Sie.